

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was sind Menschenrechte und wie kann man sie schützen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



V.16

Recht

Was sind Menschenrechte und wie kann man sie schützen?

Kristina Folz



© RAABE 2021

© by designing makes me more alive/Stock/Getty Images Plus

Wie definiert man eigentlich Menschenrechte? Welche Rolle spielen sie in unserem Leben? Wo werden Menschenrechte verletzt? Und wie kann man sich für Menschenrechte einsetzen? In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Schülerinnen und Schüler Grundlegendes zum Thema und überlegen, wie sie selbst aktiv für Menschenrechte eintreten können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	ab Klasse 8
Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	die historische Dimension der Menschenrechte nachvollziehen; einzelne Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte präsentieren; einen Bezug der Menschenrechte zum eigenen Alltag herstellen; sich mit Menschenrechtsverletzungen und deren Ahndung auseinandersetzen; die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen kennenlernen
Thematische Bereiche:	politische, kulturelle und soziale Rechte, Menschenrechtsverletzungen, Internationaler Strafgerichtshof, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Menschenrechtsorganisationen (NGOs)
Medien:	Statistiken, Erklärvideos, Informationstexte

Fachliche Hinweise

Warum wir das Thema behandeln

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ So heißt es im ersten Kapitel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Idee der Menschenrechte ist eine der wichtigsten Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens.

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Menschenrechte und ihren Bezug zur eigenen Lebenswelt, Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Menschenrechte sowie Möglichkeiten zum Einsatz für die Menschenrechte.

Was Sie zum Thema wissen müssen

Was sind Menschenrechte?

Menschenrechte stehen jedem Menschen aufgrund seines Menschseins zu. Sie können weder erworben noch verwirkt werden. Das heißt: Sie sind angeboren und unveräußerlich. Außerdem sind sie egalitär: Sie gelten demnach für alle Menschen, unabhängig von deren Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller oder politischer Orientierung, sozialem Status o. Ä. Auch wenn es verschiedene Dimensionen der Menschenrechte gibt (z. B. bürgerlich-politische Rechte, soziale Rechte, wirtschaftliche Rechte, kulturelle Rechte), sind alle gleichwertig und unteilbar.

Gelegentlich wird kritisiert, Menschenrechte seien eine „westliche“ Erfindung. Jedoch sind sie universell und gelten ihrem Anspruch nach weltweit. So sieht es nicht zuletzt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vor, die 2018 ihr 70-jähriges Bestehen feierte.

Menschenrechte in Deutschland – (K)eine Selbstverständlichkeit?

Menschenrechte nehmen viele Deutsche als gegeben hin: Wir haben grundlegende Freiheiten wie Meinungs-, Versammlungs- und Informationsfreiheit, genießen das Recht auf soziale Sicherheit, auf Wohlfahrt, Bildung, Erholung und Freizeit und vieles mehr. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass das keine Selbstverständlichkeit ist.

Doch auch in der Bundesrepublik gibt es Menschenrechtsverletzungen, wie der jährliche Länderreport der Menschenrechtsorganisation Amnesty International zeigt. Auch deutsche Unternehmen begehen im Ausland immer wieder Verstöße gegen die Menschenrechte. Durch unser Kaufverhalten können wir selbst einen kleinen Beitrag dazu leisten, diese Verstöße zu unterbinden. Dazu ist es allerdings zwingend erforderlich, dass wir uns informieren – was ohne das Menschenrecht „Informationsfreiheit“ nicht so leicht möglich wäre.

Wer sorgt für die Einhaltung der Menschenrechte?

Das Völkerrecht schreibt vor, dass niemand die Menschenrechte anderer einschränken darf (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 29). Hauptverantwortlich für die Einhaltung und den Schutz der Menschenrechte sind allerdings die Staaten.

Doch es gibt auch übergeordnete Instanzen, die den Schutz der Menschenrechte zur Aufgabe haben: etwa der UNO-Menschenrechtsrat, der UNO-Sicherheitsrat oder der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag. Allerdings ist keine dieser Institutionen als reguläres „Weltgericht“ anzusehen. Wenn ein Staat systematisch Menschenrechte verletzt, sind die Eingriffsmöglichkeiten dieser Institutionen bzw. Gremien oft begrenzt. Deshalb ist die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit vielfach das mächtigste Druckmittel, um Menschenrechtsverletzungen zu stoppen. Menschenrechtsaktivisten und -organisationen spielen dabei eine integrale Rolle. Diese sind wiederum auf Unterstützerinnen und Unterstützer oder zumindest auf das Interesse der Menschen angewiesen.

Weiterführende Medien

- ▶ **Fritzsche, Karl-Peter:** *Menschenrechte: Eine Einführung mit Dokumenten.* Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2016.

Der ehemalige Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls für Menschenrechtsbildung an der Universität Magdeburg liefert in diesem Buch einen fundierten, aber verständlichen Überblick über das Thema „Menschenrechte“. Das Buch ist in sechs Kapitel gegliedert, die sich je einem Schwerpunktthema widmen: 1. der historischen Entwicklung der Menschenrechte, 2. den nationalen und internationalen Institutionen und Schutzmechanismen, 3. den Kontroversen um einzelne Menschenrechte, 4. den Menschenrechten besonders verletzlicher Gruppen, 5. den Menschenrechtsakteuren (NGOs, Regierungen etc.), 6. dem Stellenwert von Menschenrechtsbildung.

- ▶ <https://www.amnesty.ch/de/themen/menschenrechte/dok/2017/filme-fuer-die-menschenrechte>
Fünf Menschenrechte werden in kurzen Videos vorgestellt. Sie eignen sich gut zum Stundeneinstieg oder zur zwischenzeitlichen Auflockerung, denn sie regen zur Diskussion an und bieten einprägsame Bilder.
- ▶ <https://www.amnesty.de/2012/10/3/du-kannst-das-jugendmagazin-zum-thema-menschenrechte>
Auch wenn das Jugendmagazin „du kannst“ von Amnesty International bereits 2011 erschienen ist, eignet es sich nach wie vor gut zum Einsatz im Unterricht. Jugendliche berichten von ihrem Einsatz für Menschenrechte, aber auch einige bekannte Persönlichkeiten kommen zu Wort. Zu jedem Bericht finden die Lernenden Tipps zum Weiterlesen und für das eigene Engagement. Das begleitende Lehrerheft bietet Hintergrundinformationen und methodische Tipps.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=fkP96UZ03q8>
Die begrenzte Macht des Internationalen Strafgerichtshofs wird in diesem Video exemplarisch am Fall des sudanesischen Ex-Präsidenten Omar al-Bashir demonstriert.



Didaktisch-methodisches Konzept

Ziel dieser Einheit ist es, den Schülerinnen und Schülern die enorme Bedeutung der Menschenrechte in ihrem Alltag zu vermitteln und sie im besten Fall zu eigenem Engagement anzuregen. Ein besonderer Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt auf der eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit Inhalten. Daher werden im Laufe der Reihe regelmäßig Bastelmaterialien wie Schere, Kleber, Poster, Bildmaterialien etc. benötigt.

Für die Bearbeitung einiger Materialien ist ein Zugang zum Internet für den Abruf von Filmsequenzen oder Webtexten, die mit Links oder QR-Codes hinterlegt sind, notwendig. Wenn möglich, können die Lernenden mit ihren eigenen Smartphones arbeiten.

Auf einen Blick

1. Stunde

Menschenrechte – Was ist das?

M 1 Menschenrechte – Eine erste Annäherung

Kompetenzen: Die Lernenden setzen sich mit Menschenrechtsgrundsätzen auseinander.

Benötigt: PC und Beamer/Smartphones

2./3. Stunde

Menschenrechte – Was hat das mit mir zu tun?

M 2 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – Was steht da drin?

M 3 Menschenrechte – Was hat das mit mir zu tun?

Kompetenzen: Die Lernenden kennen die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und verstehen, welchen Einfluss die Menschenrechte auf ihr Leben haben.

Benötigt: Plakate, Scheren, Klebestreifen/-stifte, Bildmaterial für die Plakaterstellung (M 2) Smartphones oder Kamera für das Drehen von Videos (M 3)

4./5. Stunde

Menschenrechtsverletzungen – Wenn die Welt wegsieht

M 4 Menschenrechtsverletzungen – Wo gibt's denn sowas?

M 5 Menschenrechtsverletzungen in Deutschland – Das gibt's doch gar nicht, oder?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es überall auf der Welt Menschenrechtsverletzungen gibt und in vielen Fällen nichts dagegen unternommen wird.

6./7. Stunde

Im Einsatz für die Menschenrechte

M 6 Der Internationale Strafgerichtshof – Ein Weltgericht?

M 7 Menschenrechtsorganisationen im Überblick

Kompetenzen: Die Lernenden kennen die wichtigsten Menschenrechtsorganisationen und befassen sich mit ihren eigenen Möglichkeiten des Engagements.

Benötigt: Smartphones für die Onlinerecherche (M 6)
Plakate, Stifte, Klebestreifen für die Steckbriefe (M 6)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was sind Menschenrechte und wie kann man sie schützen?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

